

Bei Psoriasis vulgaris kognitive Verhaltenstherapie *Br J Dermatol* 12

Dermatitis herpetiformis und neurologische Störungen *J Neurol Neurosurg Psych* 12

Gastroenterologie

Wie nützlich ist der Haemocult-Test? *Gut* 13

IM FOKUS *Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser* 6

Geriatric

Trainingsprogramm für Sturzgefährdete *J Am Geriatr Soc* 14

Andropause: Beeinflusst Testosteron-Gabe den Lipidstoffwechsel? *Am J Med* 14

Wann Zystometrie bei älteren Frauen? *Eur J Ger* 14

Komplementärmedizin

Agnus castus mildert die Tage vor den Tagen *BMJ* 15

Wie sicher ist die Akupunktur? *BMJ* 15

Tee-Inhalation heilte Trachealinfektion *J Infect* 15

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 20

Neurologie

Heimeinweisung Demenz-Kranker: Befinden von Pflegern und Gepflegten gleich entscheidend *JAMA* 16

Tagesmüdigkeit bei Parkinson *JAMA* 16

Notfallmedizin

Patientenwillen objektiv festhalten *Lancet* 18

Vasopressin beim septischen Schock *Intensive Care Med* 18

Geräte schützen besser als Airbags *BMJ* 18

Onkologie

Fortgeschrittenes Magenkarzinom: Irinotecan mit 5-FU und Folinsäure kombinieren *Symp.* 20

Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom: molekulargenetische Ursachen der Therapieversager *N Engl J Med* 20

Gastrointestinaler Stromatumor: vielversprechende Therapie mit Tyrosinkinasehemmer *N Engl J Med* 22

Sonnenbank, Rauchen, Sonnenbrände: Was erhöht das Basaliom-Risiko für junge Frauen? *J Am Acad Dermatol* 22

Osteoporose

Gesunde Knochen mit Kalzium und Vitamin D *Rheum Dis Clin North Am* 24

Diagnose bei Frauen wird von Hausärzten zu selten gestellt *Am J Public Health* 24

Knochendichte und Stoffwechsel: Bei Östrogenmangel schützt das metabolische Syndrom *Metabolism* 24

Psychische Erkrankungen

Manie und Sozialverhalten *Am J Psychiatry* 26

Cholinesterasehemmer bessert Kognition *Acta Psychiatr Scand* 26

Citalopram bessert soziale Phobie *Prog Neuropsych Biol Psych* 26

Editorial

Hustende Helden des 11. September

Der Fall der Twin Towers hat bleibende Spuren hinterlassen. Auch in den Lungen etlicher der Feuerwehrleute, die sich so selbstlos dem Staub auslieferten, zu dem das Wahrzeichen westlicher Wirtschaftsmacht zerfiel. Diesen ging eine New Yorker Arbeitsgruppe nach; sie führte Nachuntersuchungen bei 332 dieser Männer durch, die einen schweren „World-Trade-Center-Husten“ entwickelt hatten, und analysierten die Lungenfunktion weniger stark Betroffener (*NEJM* 347, 2002, 806-815).



Die Häufigkeit des Auftretens schwerer pulmonaler Symptome korrelierte mit der Intensität der Inhalation von Tower-Pulver. Zusätzlich zu den Fällen mit invalidisierendem Husten gab es solche mit Hyperreagibilität der Bronchien. In den Staubproben wurden keine Partikelkonzentrationen oder Stoffe gefunden, die dafür verantwortlich gemacht werden könnten; allerdings fanden die Messungen erst nach dem Schlimmsten statt.

P. D. Scanlon von der Mayo Clinic in Rochester ruft uns ins Bewusstsein, dass bei Katastrophen dieser Größenordnung oft nicht viel auszurichten ist. In dieser Situation müssen die Helfer in vorderster Front eine Triage vornehmen: Es gilt, die Chancen der Rettung gegen die Erhaltung der eigenen Einsatzfähigkeit abzuwägen. Wir werden tapfere Feuerwehrleute auch künftig brauchen.

Dr. med. Wilfried Ehnert